

11. Juni 2002

### Verbesserung der Parkplatzsituation in Dürnstein

#### Baumaßnahmen werden aus der Regionalförderung unterstützt

Im Vorjahr wurde im Auftrag der Eco Plus der „Masterplan Dürnstein – Wachau“ mit den Schwerpunkten „Verkehrsmanagement/Besucherlenkung“ und „Steigerung der regionalen Wertschöpfung“ erstellt. Eine der empfohlenen Maßnahmen ist die Optimierung der Parkplatzsituation im Bereich Dürnstein – Anlegestelle Brandner Schifffahrt. Dabei gilt es, eine allen Anspruchsgruppen gerechte Zufahrtslösung und Einnahmensituation zu entwickeln.

In enger Abstimmung mit der zuständigen Abteilung beim Amt der NÖ Landesregierung wurde das Zivilingenieurbüro Retter von der Wasserstraßendirektion als Grundeigentümer beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, das einerseits eine freie Zufahrt zu der touristisch bedeutenden Anlegestelle Brandner ermöglicht und andererseits eine Optimierung der Stellflächen des restlichen Parkplatzes gewährleistet. Ziel ist eine Entflechtung des Transferverkehrs (Busse) vom Individualverkehr (Pkw) bei gleichzeitiger benutzergruppenadäquater Bewirtschaftung. Die baulichen Maßnahmen (Zufahrtsregelung, Anlegestelle und Busbuchten sowie Treppelweg) inklusive der Planung für die 1. Ausbaustufe belaufen sich auf Kosten von 127.600 Euro, das Land steuert aus der Regionalförderung 76.560 Euro bei. Mit der Fertigstellung der 1. Ausbaustufe ist bis Ende dieses Jahres zu rechnen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)